

Generalversammlung am 1. Februar 06

Auf unserer diesjährigen Generalversammlung gab der Präsident einen kurzen Rückblick auf die Aktivitäten der letzten zehn Jahre und stellte unserer Gruppenabende und andere geplante Aktivitäten vor. Folgende Mitglieder des Vorstandes waren austretend und sind wieder gewählt worden: A.Groff, G.Heintz, S.Kruchten und T.Wengler. D. Kayser und J. Lippert blieben im Vorstand. Die Ämter sind jetzt wie folgt besetzt: Präsident ist A. Groff, Vizepräsidentin D. Kayser, Sekretärin G. Heintz und Kassiererin Tilly Wengler-Haan.

Der Mitgliedsbeitrag kann auf folgendes Konto überwiesen werden: CCPL: IBAN LU29 1111 1315 0671 0000

30 Euro – Mitgliedschaft + MTK-Info

15 Euro – StudentInnen/Arbeitslose + MTK-Info

12 Euro – ausschließlich MTK-Info

Wir danken allen Mitgliedern, die ihren Beitrag bezahlt haben und würden uns freuen, wenn diejenigen, die es vergessen haben, das jetzt noch nachholen könnten.

Unsere Konten sind gesund, wir haben mit einem leichten Plus abgeschlossen.

Seminar mit Johannes Stüttgen

Das Seminar mit Johannes Stüttgen das wir am 17. Februar zusammen mit dem Info-Video-Center organisiert hatten, war mit zwanzig TeilnehmerInnen ein voller Erfolg. Ein Teilnehmer hat am Schluss gemeint, jetzt könne es mit der Arbeit erst richtig los gehen. Deswegen planen wir Ende des Jahres ein zweitägiges Seminar mit ihm.

Meditationsausflug am 2. September

Für Samstag, den 2. September haben wir einen Tagesausflug ins belgische Huy geplant. In dem dortigen tibetisch-buddhistischen Meditationszentrum kann man als Gast an den Meditationen teilnehmen. Wer interessiert ist sollte sich im August beim MTK-Info-Telefon melden: 71 06 29.

Seminare mit Beatrice Didong

Im Rahmen des MTK bietet Béatrice Didong in Goetzingen am 23. September 2006 einen Schnuppertag an, an dem sie die Methoden (Astrologie, Rückführungen, Tachyonen), mit denen sie seit Jahren erfolgreich arbeitet, vorstellt.

Desgleichen bietet sie am Wochenende vom 25-26.11.06 ein Seminar an für Reinkarnations-Gruppen-Reisen. Solche Reisen ins Unbewusste, sind Entdeckungsreisen zu sich selbst durch Raum und Zeit. Sie finden in Goetzingen statt.

Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. 48 28 14 mail@beatricedidong.lu oder www.beatricedidong.lu

Interessante Seminare im In- und Ausland

TRANSPERSONALE VERANSTALTUNGEN in DEUTSCHLAND

24.-27.5.06 Der neue Geist in der Wirtschaft - Bewusstsein, Verantwortung, Spiritualität (Bad Kissingen): www.akademie-heiligenfeld.de

17.-18.6.06 Terrorismus, Spiritualität und Friedensarbeit auf der Basis der Theorie von Ken Wilber (Todtmoos): www.ruette-forum.de

30.6.-1.7.06 Arbeitskreis Soziale Plastik (Wiesbaden): www.omnibus.org

21.-23.7.06 Spirituelle Sommerakademie - Tod ist Leben (Museumsinsel Hombroich bei Neuss):
www.spirituelle-sommerakademie.de

15.-16.9.06 Arbeitskreis Soziale Plastik (Wiesbaden): www.omnibus.org

14.-17.9.06 Bewusstsein und Psychotherapie - Spirituelle und transpersonale Dimensionen (Bad Kissingen):
www.akademie-heiligenfeld.de

10.-11.11.06 Arbeitskreis Soziale Plastik (Wiesbaden): www.omnibus.org

NIDRA YOGA À Luxembourg

La pratique du Nidra Yoga, en position allongée ou assise s'appuie sur deux approches fondamentales que sont la relaxation consciente très profonde et la concentration pénétrante.

"Sommeil": La première partie de la pratique utilise la pensée consciente à créer un état de relaxation très profonde dans chaque partie du corps physique (musculaire, organique et osseux) et à développer simultanément une perception très aiguë de tous ses constituants. A ce niveau de pratique, on apaise également l'ensemble des processus sensoriels tout en dynamisant leurs fonctions.

"Rêve": La deuxième partie aborde le processus de la pensée et de l'imagerie mentale. Elle consiste à libérer et rendre fluide l'énergie qui est emprisonnée et accumulée dans les images mentales, les mémoires subconscientes, et les schémas mentaux et psychiques. Dans cette partie du travail, on aborde également le processus même de l'organisation de la pensée, son rôle, sa limite, ses activités et ses répercussions sur le comportement.

"Mort": Dans sa troisième partie, le nidra yoga aborde l'origine et la cessation ("mort") de la pensée. Ayant parcouru le labyrinthe de la pensée dans l'état de veille, dans la rêverie diurne et dans les différents degrés du rêve nocturne (personnel, collectif et archétypal), cette dernière étape consiste à identifier la conscience-témoin, en allant jusqu'au cœur du sommeil profond (le sommeil sans rêves). La conscience-témoin nous permet de savoir que l'on a dormi alors qu'il ne reste dans notre mémoire aucun souvenir de cette phase du sommeil.

L'enseignement formel du nidra yoga trouve là son terme. Il ouvre cependant sur une ultime phase de transmission, celle-ci se déroulant de façon naturelle et spontanée. Lentement se dévoile, par touches fulgurantes et imprévisibles, la nature même du Vivant dans son inappropriable virginité: l'Un et le Multiple sont à la fois identiques et différents. Ce qui surgit est l'exploration de soi et le lâcher-prise, l'abandon.

05-07.05.06 Les degrés de la Concentration

30.06-02.07.06 les modalités de l'action

www.yoga.lu

Rudolf Steiner und der Begriff von „GUT und BÖSE“

Auszüge aus seinem Buch: Das Mysterium des Bösen

Zum geisteswissenschaftlichen Grundbegriff, betreffend die Natur des Bösen, gehört, dass die Frage nach dem Ursprung des Bösen nur beantwortet werden kann, wenn man von der Realität des Geistes ausgeht. In anderen Worten, in einer rein materiellen Welt, ist es völlig sinnlos von Gut und Böse zu reden.

Die Auffassung vom Dualismus des Guten, dem das Böse gegenüber steht, ist so sehr in unserem Denken verankert, dass man gar nicht bemerkt, wie auf diesem Wege die Lebensfrage nach dem Bösen nicht fruchtbar beantwortet werden kann. Das Dualistische ist real, wenn wir die außermenschliche Welt betrachten, die überall aus Gegensätzen aufgebaut ist. Der Mensch jedoch scheidet die Gegensätze oder

vereint sie, und wird dadurch erst zum Menschen. Hier wirkt das Prinzip der Trinität.

Das Schlechte oder Böse hat aber zwei Aspekte, nämlich Mangel und Übertreibung. Das Gute ist ein Mitte- oder Gleichgewichtsproblem. Es ist kein Zustand, sondern ein Prozess. Im richtigen Pendeln zwischen den beiden Polen von zuviel und zu wenig entwickelt sich das Gute. Die höchste Form des Guten wird in einem Balancefinden erlebt und nicht im bloßen Wählen zwischen einer guten und einer bösen Option. Auch das Böse ist nichts Statisches, sondern ein Entwicklungsphänomen. Es ist nur vor dem Hintergrund der Entwicklung, des Menschen und des ganzen Kosmos zu verstehen. Als Böse wird etwas erlebt, das zur falschen Zeit auftaucht, oder am falschen Platz ist.

Desgleichen entwickelt sich Gesundheit, wenn der Körper im Gleichgewicht ist zwischen kalten, verhärtenden Tendenzen einerseits und auflösenden, entzündlichen andererseits.

Freiheit entfaltet sich in einem errungenen Raum zwischen den Gegensätzen: Triebe und abstrakte Moralprinzipien.

Ein gesundes Ego entfaltet sich zwischen der Todeskälte des Verstandes und einem immer heißer werdenden Triebleben.

Selbstbewusstsein entwickelt sich zwischen der Tendenz sich abzugrenzen vom Außen und derjenigen mit dem Außen zu verschmelzen.

Die Mission des Bösen ist Erziehung. Erst im schmerzhaften Durchleben der Unvollkommenheiten, durch die wir Quelle des Bösen sind, kann sich wirkliche Freiheit entwickeln. Freiheit ist kein Geschenk der Götter.

Mit dem Mysterium des Bösen unmittelbar verbunden ist das Mysterium des Opfers, das notwendig ist, das aber auch erlöst werden muss. Anstatt, dass man Kräfte, die man als destruktiv oder böse beurteilt, vernichten will, muss man dahin kommen zu verstehen, dass Umwandlung möglich und daher erstrebenswert ist. Denn das Göttliche wirkt nicht als Gegenmacht des Bösen, sondern als und durch ohnmächtige Liebe.

Veranstaltungen des MTK

NEU seit Februar : Wöchentliche Meditationsgruppen !
(am 1. und 3. Mittwoch und 2. und 4. Dienstag im Monat)

Alle Gruppen finden regelmäßig statt, außer in den Schulferien.

Jeder Teilnehmer/in trägt durch seine/ihre freiwillige Teilnahme die volle Verantwortung für sich selbst. Er/sie kommt für verursachte Schäden selbst auf und stellt den MTK von allen Haftansprüchen frei. Kostenbeteiligung pro Abend : 3 €, Mitglieder frei (beim Abend kreatives Malen 8€, Mitglieder 5€).

I. Wöchentliche offene Gruppen

von 20:00 - 22:00 Uhr

Alle Gruppen ohne Anmeldung sind offen für alle Interessenten. Teilnehmer die zum ersten Mal teilnehmen, sind gebeten sich über Telefon (710629), Email (mtk@mtk.lu) oder web (www.mtk.lu) zu erkundigen, ob die Gruppe nicht ausnahmsweise verlegt werden oder ausfallen musste. Im Prinzip sind Ersatzkoordinatoren vorgesehen und regelmäßige Teilnehmer können im Falle von Terminänderungen kontaktiert werden.

Dienstagabendtreffen in Goetzingen

2,rue de Windhof, bei Stauder – gegenüber der Kirche
Bogentor, Türe rechts, 2. Stock

1. Erster Dienstag im Monat

Gesprächsaustausch über Lebens- und Sinnfragen

(www.mtk.lu/sinnfragen.html)

Koordination: Marie-Rose Fritz

2. Zweiter Dienstag im Monat

Meditation als Übungsweg

Dynamische Entspannung und stille Meditation

(www.mtk.lu/uebungsweg.html)

Koordination: Alfred Groff, Jean-Marie Godar

3. Dritter Dienstag im Monat

Wo komm ich her, wo geh ich hin ?

Tiefenentspannung und geleitete Imagination

(www.mtk.lu/woherwohin.html)

Koordination: Marie.Rose Fritz

4. Vierter Dienstag im Monat

Meditation als Übungsweg

Stille Meditation und Textdiskussion

(www.mtk.lu/uebungsweg.html)

Koordination: Alfred Groff , John Lippert

Mittwochabendtreffen in Esch/A.

374,bd. Charles De Gaulle, Atelier Op Raemerech

am Ende der Autobahn Luxemburg-Esch, Richtung Belvaux

5. Zweiter Mittwoch im Monat

Kreatives Malen

(www.mtk.lu/malen.html)

Koordination: Tilly Wengler-Haan

II. MTK-Gruppen mit Anmeldung

6. Erster und dritter Mittwoch im Monat (20h)

Meditationskreis

Stille Meditation

(www.mtk.lu/uebungsweg.html)

Ettelbruck

Koordination: Gaby Heintz

7. Vierter Mittwoch im Monat (20h)

Bodyenergetics

Meditativ-körperzentrierte Erfahrungen (www.mtk.lu/bodyenergetics.html)

Goetzingen, 2, rue de Windhof

Koordination: Jean-Marie Godar , Alfred Groff

8. Arbeitsgruppe „MTK-IDEE“ in Zusammenarbeit mit der Initiative für Demokratie-Erweiterung asbl und der Tauschkrees asbl

Zusammenspiel psycho-spiritueller und gesellschaftlicher Entwicklungen

Themen wie Menschenwürde, soziale Dreigliederung, Demokratie oder

Geldfragen. (www.mtk.lu/idee.html, www.mtk.lu/dreigliederung.html)

Koordination: Alfred Groff , John Lippert

9. Arbeitsgruppe Erkenntnis- und Schulungsweg

Lesen und besprechen geisteswissenschaftlicher Texte

(Vertiefung des Ansatzes aus Gruppe 4.)

Koordination: Alfred Groff , John Lippert

III. MTK-Supervisionskreis

(für Gruppen-Koordinatoren und Seminarleiter)

Koordination: Diane Kayser, Béatrice Didong

KALENDER : WANN ? WAS ? WO ?

APRIL 2006

04.04.2006 Lebens- und Sinnfragen Goetzingen
05.04.2006 Meditation als Übungsweg Ettelbruck
25.04.2006 Meditation als Übungsweg Goetzingen
26.04.2006 Bodyenergetics Goetzingen

MAI 2006

02.05.2006 Lebens- und Sinnfragen,,Goetzingen
03.05.2006 Meditation als Übungsweg, Ettelbruck
09.05.2006 Meditation als Übungsweg, Goetzingen
10.05.2006 Kreatives Malen, Esch/Alzette
16.05.2006 Woher ? Wohin ? , Goetzingen
17.05.2006 Meditation als Übungsweg, Ettelbruck
23.05.2006 Meditation als Übungsweg, Goetzingen
24.05.2006 Bodyenergetics, Goetzingen

JUNI 2006

13.06.2006 Meditation als Übungsweg, Goetzingen
14.06.2006 Kreatives Malen, Esch/Alzette
20.06.2006 Woher ? Wohin ? , Goetzingen
21.06.2006 Meditation als Übungsweg, Ettelbruck
27.06.2006 Meditation als Übungsweg, Goetzingen
28.06.2006 Bodyenergetics, Goetzingen

JULI 2006

04.07.2006 Lebens- und Sinnfragen, Goetzingen
05.07.2006 Meditation als Übungsweg, Ettelbruck
11.07.2006 Meditation als Übungsweg, Goetzingen
12.07.2006 Kreatives Malen, Esch/Alzette

Impressum:

MTK a.s.b.l.
B.P. 54, L-8005 Bertrange
Redaktion: Marie-Rose Fritz, Alfred Groff
Tél.: 71 06 29 , email : mtk@mtk.lu , web: www.mtk.lu
CCPL: IBAN LU29 1111 1315 0671 0000